

LauterStrom eG

Generalversammlung am 26.06.2024, 18 Uhr, Stadtteilwerkstatt ASZ

Anwesende Mitglieder:

Sybille Wiesemann

Michael Helmling

Christof Oster

Sebastian Rau

Kurt Herzer

Heinz Roth

Wolfgang Mauer

Artie Leonhardt

Marko Müller

Andreas Eiden

Jochen Marwede

Markus Ebbecke

Gerhard Nickolaus

Roman Buchheit

1. Begrüßung

- Vorstellungsrunde aller Anwesenden

2. Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

- Feststellung erfolgt durch AR-Vorsitzende (Sybille Wiesemann)

3. Wahl des Versammlungsleiters

- Sybille Wiesemann schlägt sich selbst vor, wird durch alle Anwesenden gewählt

4. Ernennung des Schriftführers und Stimmzählers durch den Versammlungsleiter

- Sebastian Rau wird auf eigenen Vorschlag hin zum Schriftführer ernannt, Michael Helmling zum Stimmzähler.

5. Bericht über die vereinfachte Prüfung durch den Genossenschaftsverband für den Zeitraum November 2021 bis August 2023

- Erläuterung des Prüfungsinhaltes erfolgt durch Sybille Wiesemann: Lauter Strom hat im Sinne der genossenschaftlichen Ziele agiert und alle genossenschaftsrechtlichen Rahmenbedingungen (Protokolle, Dokumente zu Bilanzüberschüssen usw.) erfüllt

6. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2023

- Christof Oster berichtet:
- Anzahl der Mitglieder 104, unklar ist, warum 2023 nur 3 Mitglieder dazugekommen sind, eventuell durch Beenden der Werbung auf der Bürgerwerkeseite
- Im Jahr 2023 wurden aufgrund sehr guter Liquidität einige NRD (3 Stück, ca. 18T€) zurückgezahlt

- Keine neuen Kredite im Jahr 2023
- Wert der PV Anlagen ist leicht gesunken aufgrund der jährlichen Abschreibung von 5%
- Überschuss 2023 leicht gestiegen
- Stromerzeugung leicht gesunken aufgrund des feuchten Wetters
- Erläuterung über die Direktvermarktung über die Bürgerwerke, Festpreis wurde für 3 Jahre vereinbart auf relativ hohem Strompreisniveau
- 2023 wurden 2 kleinere Anlagen für Dritte gebaut (Hochspeyer/Hohenecken)
 - Nachfrage von Mitglied, ob LS noch Anlagenbau/finanzierung für Dritte anbietet. C. Oster gibt Rückmeldung, dass nur ein Anlagenbau in Ausnahmefällen über LS infrage kommt, aber keine Finanzierung. Dachpacht jederzeit, sofern wirtschaftlich für LS – meist nur bei größeren Dächern.
- Vertrieb „Balkonmodule“ wurde mit 7-8 Kunden gut angenommen.
- Keine neuen Projekte. Auch ein Projekt mit dem Pfalzkrlinikum kam trotz intensiver Planungsphase nicht zustande. Auch bei einem Bürogebäude am Pfaffplatz hat der Dachbesitzer zurückgezogen. Rodenbach keine Neuigkeiten, auch beim Lokschuppen in Neustadt ist die Lage seitens Dacheigner unklar.
- Umrüstung der betroffenen Anlagen auf die Direktvermarktung ist einiger Aufwand gewesen, aber erfolgreich gewesen. Der bisherige Meßstellenbetreiber Solandeo ist insolvent, laut Direktvermarkter (Bürgerwerke) aber nicht relevant für die Abrechnung, diese läuft wie gewohnt weiter
- Fernüberwachung:
 - Fernüberwachung in Mackenbach ist seit Januar 2024 ausgefallen.
 - Schaden des Kommunikationsmoduls in Dansenberg in 2022, wurde ausgetauscht mit neuem WR, der allerdings ebenfalls keine Daten sendet (Problem unklar)
 - In Frankelbach ist aufgrund des Pächters (Umbauarbeiten) die Fernüberwachung ebenfalls ausgefallen, wir bekommen aber weiterhin die Zahlungen.
 - In der Anlage Hintersteinerhofs geht seit Herbst 23 Zeit die Fernüberwachung wieder, Ursache des mehrjährigen Ausfalls unklar.

7. Bericht des Aufsichtsrates über den Jahresabschluss 2023

- Sybille Wiesemann stellt Finanzzahlen vor:
 - Im Wesentlichen gibt es Änderungen aufgrund der Investition von LS in andere Genossenschaften (ca. 11T€), und der Abschreibung der Anlagen. Außerdem sind die Umsatzerlöse aufgrund der Direktvermarktung und dem Bau für Dritte gestiegen.
-

8. Feststellung des Jahresabschlusses 2023

- Der Jahresüberschuss in 2023 beträgt 8.714 €
- AR bescheinigt schlüssige Belege und sparsames Wirtschaften
- Der Jahresabschluss wird mit allen Stimmen festgestellt

9. Verwendung des Jahresüberschusses und Beschluss

- Der AR erläutert, welche Dividende welche Ausschüttungssumme bedeuten würde.

- AR schlägt eine Ausschüttung i.H.v. 5% vor, 1000€ als Spende für den Solarenergieförderverein für die neuerliche Klimaklage gegen die deutsche Bundesregierung, und den Rest als Rücklage
- Der Vorschlag wird einstimmig angenommen

10. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands

- Der AR schlägt die Entlastung des Vorstandes vor
- Der Vorschlag wird einstimmig angenommen

11. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates

- Der Vorstand schlägt die Entlastung des Aufsichtsrates vor
- Der Vorschlag wird einstimmig angenommen

12. Neuwahl Aufsichtsrat

- Sybille und Wolfgang wollen nicht mehr für den AR kandidieren
- Sybille und Wolfgang erläutern nochmals die Aufgaben des AR
 - ca. 3-4 Treffen im Jahr
 - Prüfung des Jahresabschlusses
- Kurt und Heinz würden weitermachen
- Zusätzlich melden sich Marko Müller und Andreas Eiden
- Andreas Eiden wird mit 13:JA, 1 Enthaltung in den AR gewählt
- Marko Müller wird mit 13:JA, 1 Enthaltung in den AR gewählt
- Kurt wird mit 13:JA, 1 Enthaltung in den AR gewählt
- Heinz wird mit 13:JA, 1 Enthaltung in den AR gewählt
- Damit ist der neue AR vollständig und beschlussfähig

14. Evtl. Anträge der Mitglieder mit Abstimmungen

- Jochen Marwede erzählt von einem Agri-PV Vorhaben in Hochspeyer. Auf 7 Hektar sollen mit 8 bis 12 Meter Abstand Bifazialmodule in Ost/West-Ausrichtung auf Grünland gebaut werden (ca. 3 MW). Die Frage ist ob prinzipiell Interesse von LS besteht, sich in irgendeiner Form zu beteiligen. LS signalisiert prinzipiell starkes Interesse